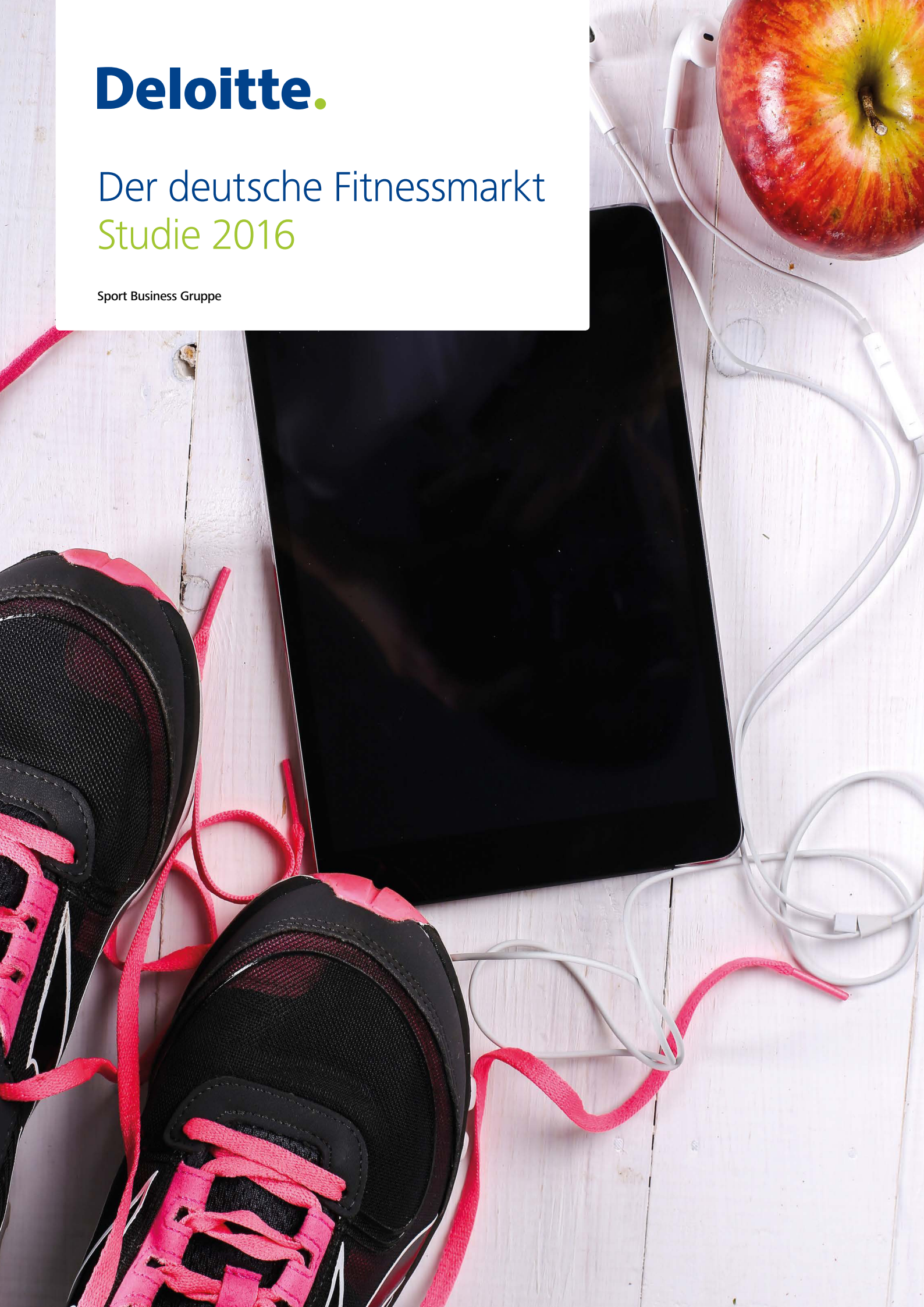


**Deloitte.**

Der deutsche Fitnessmarkt  
Studie 2016

Sport Business Gruppe



# Inhalt

---

5	Vorwort
6	Perspektiven des deutschen Fitnessmarktes
16	Gesamtmarkt
18	Full-Service-Anbieter
24	Kettenbetriebe
30	Special-Interest-Anbieter
33	Online-Fitnessstudios
36	Europäischer Fitnessmarkt
38	M&A-Aktivitäten im europäischen Fitnessmarkt
42	Trends und Treiber
46	Kunden
47	Wirtschaftliche Situation
48	Deloitte Sport Business Gruppe
49	Methodik
50	Glossar
51	Anhang

---

---

Willkommen zur 13. Ausgabe der Deloitte-Studie „Der deutsche Fitnessmarkt“, in der wir jährlich die Entwicklung des nationalen Fitnessmarktes abbilden. Neben den gewohnten Analysen zur aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung haben wir uns in diesem Jahr dem Thema der veränderten Marktstrukturen der Fitnessbranche gewidmet. Bitte lesen Sie hierzu auf den Folgeseiten exklusive Auszüge aus unseren Expertengesprächen mit Vertretern von Kieser Training, McFIT, Freeletics, ProSiebenSat.1 und Just Fit/Interfit.

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,  
wir freuen uns, Ihnen die 13. Ausgabe der Deloitte-Studie „Der deutsche Fitnessmarkt“ zu präsentieren, in der wir die wirtschaftliche Situation und die jüngsten Marktentwicklungen der deutschen Fitnessbranche analysieren und kommentieren.

Seit mehr als einem Jahrzehnt begleitet Deloitte die Fitnessbranche nicht nur mit Studien zum nationalen und internationalen Fitnessmarkt, sondern auch mit zahlreichen Beratungsprojekten. Innerhalb dieser Zeit vollzog die Branche einen dynamischen Wandel, der von einem starken Wachstum geprägt ist. Mittlerweile zählt die deutsche Fitnessbranche 9,5 Millionen Mitgliedschaften und 8.332 Fitnessanlagen. Somit ist mittlerweile mindestens jeder zehnte Bundesbürger in einem kommerziellen Fitnessstudio angemeldet.

Die Treiber des Branchenwachstums sind vielfältig: Ein steigendes Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung, ein Imagewandel von Fitness zum Lifestyle-Produkt und die Ausdifferenzierung der Marktsegmente führten zu einer kontinuierlichen Steigerung der Mitgliederzahlen. Auch der Politik und den Krankenkassen wird die Bedeutung der Fitnessbranche zunehmend bewusst. Das im Sommer 2015 verabschiedete Präventionsgesetz berücksichtigt erstmals die kommerzielle Fitnessbranche. Auch die Krankenkassen erkennen zunehmend die gesundheitsfördernde Wirkung von Training in Fitnessstudios und unterstützen die Mitglieder durch Geldprämien und Kooperationspartnerschaften. Die Teilerfolge sprechen dafür, dass die Fitnessbranche als Teil des zweiten Gesundheitsmarktes vom „Hidden Champion“ zum verlässlichen Partner des primären Gesundheitsmarktes wird.

Dass sich die Fitnessmarktstrukturen in den letzten Jahren stark gewandelt haben, indem sich die Angebote an die Nachfrage der Fitnesstreibenden stetig anpassten, haben wir in den Vorjahresstudien bereits ausführlich dargestellt. Einerseits war der Markt durch eine Polarisierung mit einer steigenden Anzahl an Discount- und Premiumanbietern geprägt, während andererseits eine zunehmende Diversifikation und Spezialisierung der Angebote beobachtet wurde, bei denen sich neben den klassischen Full-Service-Anbietern auch Nischenanbieter mit speziellen Offerten für bestimmte Zielgruppen etablierten. Das jüngste Marktsegment sind digitale Fitnessangebote, die die bestehende Branchendefinition mit neuen Marktteilnehmern erweitern. Ein Beleg für den aufkommenden Wandel ist die Auswahl unserer

Gesprächspartner, die wir im Rahmen unserer Interviews nach ihrer persönlichen Einschätzungen zu den zukünftigen Marktstrukturen befragt haben. Neben Vertretern der stationären Fitnessbranche mit Michael Antonopoulos (Kieser Training), Pierre Geisensetter (McFIT) und Frank Böhme (Just Fit und Interfit) sprachen wir mit Daniel Sobhani (Freeletics) und Markan Karajica (ProSiebenSat.1 Media AG), die beide repräsentativ für das Segment des digitalen Fitnessmarktes stehen.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, dem Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen (DSSV) und der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG), möchten wir mit unserer jährlichen Studie zur Erhöhung der Transparenz und zur weiteren Professionalisierung der Branche beitragen. Unser größter Dank gilt daher den Betreibern der Einzel- und Kettenbetriebe, die uns seit vielen Jahren bei der Primärerhebung der Daten unterstützen. Ohne diesen Vertrauensvorschuss wäre es nicht möglich, diese Studie durchzuführen und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Nicht zuletzt möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken, welche diese Studie mit ihrem Know-how und Engagement begleitet haben.

Unseren Interviewpartnern gilt selbstverständlich ein besonderes Dankeschön – für ihre Gesprächsbereitschaft und Auskunftsfreude sowie für ihre zahlreichen interessanten Einblicke in aktuelle und zukünftige Entwicklungen ihrer Unternehmen.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre mit der 13. Ausgabe der Deloitte-Studie „Der deutsche Fitnessmarkt“.

**Karsten Hollasch**

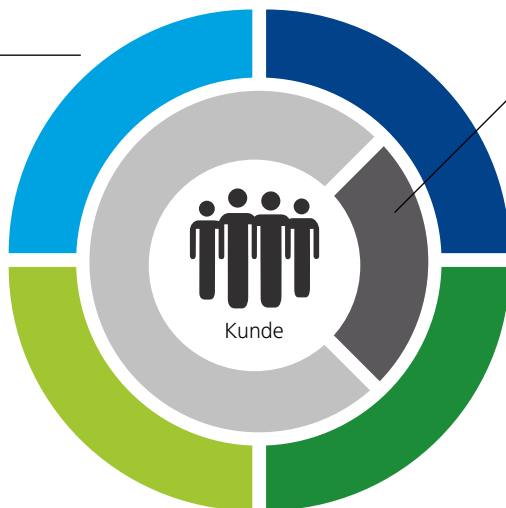
Partner Corporate Finance  
Leiter der Deloitte Sport Business Gruppe  
in Deutschland

# Deloitte Sport Business Gruppe

Die Sport Business Gruppe von Deloitte beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren ausschließlich mit der Beratung und Analyse der nationalen und internationalen Sport- und Fitnessindustrie. Hierbei greifen wir auf das multidisziplinäre Netzwerk von Deloitte zurück und vereinen Fachwissen der Kernkompetenzen mit der Branchenexpertise der Sport Business Gruppe. Die stringente Ausrichtung nach den individuellen Bedürfnissen von Fitnessanbietern, Investoren, Verbänden, Sportstätten und Immobiliengesellschaften ermöglicht eine individuelle und passgenaue Lösung für komplexe Querschnittsaufgaben.

## Kernkompetenzen

- Wirtschaftsprüfung
- Corporate Finance
- Consulting
- Tax & Legal



## Branchenkompetenz: Sport Business Gruppe

- Betriebs- und finanzwirtschaftliche Beratung
- Beratung bei Unternehmenstransaktionen
- Commercial, Financial, Vendor und Tax Due Diligence
- Markt- und Standortanalysen
- Benchmarking und Unternehmensbewertung
- Businessplanerstellung und -prüfung
- Machbarkeitsstudien
- Bereitstellung von umfangreichem Branchenwissen
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Um die Transparenz in der Sport- und Fitnessindustrie zunehmend zu erhöhen, veröffentlicht Deloitte regelmäßig Studien zu den aktuellen Entwicklungen der Branche und kooperiert dabei unter anderem eng mit den Fitnessverbänden Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen (DSSV) und Deutscher Industrieverband für Fitness und Gesundheit e.V. (DIFG) sowie der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheit (DHfPG). Neben den nationalen Studien veröffentlicht Deloitte als Kooperationspartner des europäischen Fitnessverbandes EuropeActive Publikationen über den europäischen Fitnessmarkt.

Unsere jahrelangen Erfahrungen in der Sportbranche führen zu einem unmittelbaren Projektstartschuss ohne Vorlaufzeit. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen sowie detaillierte Auskünfte zu durchgeführten Projekten.



### Weitere ausgewählte Studien von Deloitte

- European Health & Fitness Market
- Medizinische Rehabilitation – Perspektiven für die Fitnessindustrie
- Sport- und Einkaufsverhalten in Deutschland

### Ansprechpartner



**Karsten Hollasch**  
Partner  
Leiter Sport Business Gruppe  
Tel: +49 (0)69 75695 6140  
khollasch@deloitte.de



**Fabian Menzel**  
Senior Consultant  
Sport Business Gruppe  
Tel: +49 (0)211 8772 4273  
fmenzel@deloitte.de

### Autoren

Karsten Hollasch, Fabian Menzel, Johannes Struckmeier, Kim Lachmann, Björn Lehmkuhler, Lisa Faber

### Erwerb

Schutzgebühr 149 Euro

**Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite auf [www.deloitte.com/de/fitness](http://www.deloitte.com/de/fitness)**

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Corporate Finance und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 225.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden, und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendetwas im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.

Stand 04/2016